

Universitätsexperte

Erziehungsberatung und
Mentoring in der Vorschule





Universitätsexperte

Erziehungsberatung und Mentoring in der Vorschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-erziehungsberatung-mentoring-vorschule

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 18

05

Qualifizierung

Seite 26

01

Präsentation

Erziehungsberatung ist zum Dreh- und Angelpunkt der Bildung geworden, sei es mit spezifischen und personalisierten Maßnahmen wie Mentoring oder im Lernprozess selbst. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle Akteure, die mit dem Schüler zu tun haben, in den Beratungsprozess einbezogen werden: Bildungsgemeinschaft, Familie und Gesellschaft.





“

Die Aufgabe der Lehrkraft geht über das Unterrichten von Konzepten und Fächern hinaus; das Wissen, wie man Schüler anleitet, ist für ihre Zukunft von entscheidender Bedeutung”

Lehrkräfte gehören zu den Menschen, die die meiste Zeit mit Kindern verbringen. Daher ist ihre Beziehung zu ihnen von grundlegender Bedeutung für ihre erzieherische Entwicklung und sie sind diejenigen, die sie am besten in ihrer Entwicklung begleiten können, auch wenn die Familie und die übrige Bildungsgemeinschaft in diesem Bereich eine wichtige Rolle spielen.

An der TECH Technologischen Universität ist es das Ziel, Lehrkräfte weiterzubilden, damit sie die notwendigen Kompetenzen für die Bildungsberatung und das Mentoring erwerben können, also für persönlichere Räume, in denen die Schüler ihre Anliegen ohne Angst vor Vergleichen äußern können. Das Programm dieses Universitätsexperten reicht von der Beziehung zwischen Familie, Schule und Gesellschaft bis hin zur Bildung innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers, ohne dabei den Schwerpunkt dieser Weiterbildung zu vernachlässigen, nämlich Bildungsberatung und Nachhilfe.

Diese Fortbildung zeichnet sich dadurch aus, dass sie in einem 100%igen Online-Format absolviert werden kann, das sich an die Bedürfnisse und Verpflichtungen der Studenten anpasst, und zwar auf asynchrone und völlig selbstverwaltete Weise. Die Studenten können wählen, an welchen Tagen, zu welcher Uhrzeit und wie viel Zeit sie dem Studium der Programminhalte widmen möchten. Immer im Einklang mit den dafür vorgesehenen Kapazitäten und Fähigkeiten.

Die Reihenfolge und Aufteilung der Fächer und ihrer Themen ist speziell so gestaltet, dass die Studenten ihr Engagement selbst bestimmen und ihre Zeit selbst verwalten können. Zu diesem Zweck wird ihnen theoretisches Material zur Verfügung gestellt, das durch angereicherte Texte, Multimedia-Präsentationen, Übungen und angeleitete praktische Aktivitäten, Motivationsvideos, Meisterklassen und Fallstudien präsentiert wird. Dadurch werden sie der Lage sein, sich Wissen in einer geordneten Art und Weise anzueignen und die Entscheidungsfindung zu praktizieren, die ihre Fähigkeiten auf dem Gebiet des Unterrichtens unter Beweis stellt.

Eine Weiterbildung auf höherem Niveau, die sich an Studenten richtet, die sich mit den Besten umgeben und sich in ihrem Beruf behaupten wollen, nicht nur als persönliche Angelegenheit, sondern auch mit dem Hauptziel, einen Unterschied in der Erziehung ihrer Schüler zu machen.

Dieser **Universitätsexperte in Erziehungsberatung und Mentoring in der Vorschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die in simulierten Szenarien von Experten auf dem Gebiet der Wissensvermittlung präsentiert werden, in denen der Student in geordneter Weise das gelernte Wissen abrufen und den Erwerb von Kompetenzen demonstrieren kann
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die neuesten Nachrichten über die pädagogische Aufgabe der Lehrkraft in der Vorschule
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung, um das Studium zu verbessern, sowie Aktivitäten auf verschiedenen Kompetenzniveaus
- ♦ Besondere Betonung auf innovative Methoden und Lehrforschung
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Das Programm lädt dazu ein, zu lernen und zu wachsen, sich als Lehrkraft weiterzuentwickeln, pädagogische Instrumente und Strategien in Bezug auf die häufigsten Bedürfnisse in unseren Klassenzimmern kennenzulernen“

“

Vertiefen Sie sich in das Studium dieses kompletten Programms in dem Sie alles finden, was Sie brauchen, um ein höheres berufliches Niveau zu erreichen und mit den Besten zu konkurrieren"

Wir bieten Ihnen die beste Lehrmethodik mit einer Vielzahl praktischer Fälle, damit Sie Ihr Studium so gestalten können, als hätten Sie es mit echten Fällen zu tun.

Setzen Sie Ihr Studium bei uns fort und Sie werden merken, wie Sie sich Tag für Tag in die Erziehung Ihrer Schüler einbringen können.

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Lehrkraftfortbildung, die ihre Erfahrungen in diese Weiterbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden den Fachkräften ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des Programms gestellt werden. Dazu steht ihr ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Fach- und Berufsberatung mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.



02 Ziele

Der Studiengang in Erziehungsberatung und Mentoring in der Vorschule zielt darauf ab, bei den Studenten die für die Ausübung ihres Berufs erforderlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Zu diesem Zweck bietet die TECH Technologische Universität die umfassendste Weiterbildung aus der Hand der führenden Experten auf diesem Gebiet.



“

Unser Ziel ist es, akademische Exzellenz zu erreichen und Ihnen dabei mit unserer exzellenten Methodik zu helfen”



Allgemeine Ziele

- Entwickeln der Fähigkeiten der Lehrkraft zur Betreuung von Schülern im Bereich der Erziehungsberatung
- Verwalten der Beziehungen zwischen der Familie und der Bildungsgemeinschaft mit dem Ziel, Vorteile für die Schüler zu erzielen

“

Unser Ziel ist es, akademische Spitzenleistungen zu erbringen und Ihnen dabei zu helfen, sie ebenfalls zu erreichen”





Spezifische Ziele

Modul 1. Familie, Schule und Gesellschaft

- ♦ Verstehen der Beziehung zwischen Schule und Familie
- ♦ Erwerben von Werkzeugen zur Unterscheidung zwischen programmierter (Schule) und spontaner (Familie) Erziehung
- ♦ Analysieren der verschiedenen Arten von Bildung, einschließlich formeller und informeller Bildung
- ♦ Analysieren der Rolle der Medien bei der Kommunikation und dem erzieherischen Einfluss
- ♦ Aufzeigen der Möglichkeiten, die Bildungseinrichtungen für die Beteiligung der Familie bieten können
- ♦ Identifizieren der unterschiedlichen Merkmale der Familie

Modul 2. Familienberatung und Nachhilfe

- ♦ Erziehen der Menschen zu autonomen Protagonisten ihres Bildungsprozesses, die in der Lage sind, ihr eigenes Lebensprojekt fortzuführen, erfordert, dass die heutige Schule Bildung und Beratung als Synonyme und Wegbegleiter versteht
- ♦ Einbinden aller Akteure innerhalb und außerhalb der Schule: Managementteam, Verwaltungspersonal, Lehrkräfte, Beratungsabteilung, Schüler und Familien als Protagonisten des Bildungs- und Beratungsprozesses
- ♦ Übernehmen der Aufgabe der Lehrkräfte, ihre Schüler zu beraten und zu betreuen
- ♦ Fördern des Wissens über die Merkmale der Schülerschaft unter der Annahme, dass jeder Schüler einzigartig ist
- ♦ Durchführen einer personalisierten Überwachung von Schülern mit einem präventiven Ansatz
- ♦ Anpassen von Programmen, Unterricht und Bewertung an die Vielfalt der Schüler
- ♦ Einbinden der Familien in die Erziehung der Schüler, um Kriterien und Erziehungsrichtlinien zu vereinheitlichen, die zu einer größeren Kohärenz zwischen Schule und Familie führen

Modul 3. Bildung und Koexistenz innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers

- ♦ Analysieren der aktuellen Situation in Bildungszentren im Hinblick auf die Koexistenz
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Modelle für ein gutes Zusammenleben innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers
- ♦ Verstehen möglicher Diskriminierung in einer Schule
- ♦ Erwerben von Fähigkeiten, um mögliche Konflikte in einer Schule zu lösen und zu verhindern
- ♦ Kennen der Strategien und Techniken der Intervention
- ♦ Verstehen der Funktionsweise von Medien und Technologie in der Schule

Modul 4. Lehren und Lernen im familiären, sozialen und schulischen Kontext

- ♦ Umgehen mit interkultureller Vielfalt im Klassenzimmer auf der Grundlage eines theoretischen Ansatzes, der dazu dient, das Thema zu kontextualisieren und zu verstehen, wo wir uns in unseren Klassenzimmern befinden, und zu wissen, was diese interkulturelle Realität zunehmend ausmacht
- ♦ Vermitteln von pädagogischen Fähigkeiten und Kompetenzen, die für das interkulturelle Klassenzimmer geeignet sind
- ♦ Erfassen und Erkennen der Vielfalt im Klassenzimmer
- ♦ Durchführen Lehrplananpassungen
- ♦ Kennen der Dynamik der Integration von Gleichberechtigung im Klassenzimmer

03

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von hochrangigen Fachleuten aus dem Bildungsbereich entwickelt, die über umfangreiche Erfahrungen und ein anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen, das durch ihre Erfahrung bestätigt wird, und die die neuen Technologien für den Unterricht beherrschen.





“

*Wir bieten Ihnen die besten Inhalte,
um die besten Lehrkräfte fortzubilden"*

Modul 1. Familie, Schule und Gesellschaft

- 1.1. Bildung, Familie und Gesellschaft
 - 1.1.1. Einführung in die Kategorisierung von formaler, non-formaler und informeller Bildung
 - 1.1.2. Konzepte der formalen Bildung, non-formalen Bildung und informellen Bildung
 - 1.1.3. Aktueller Stand der formalen und nicht formalen Bildung
 - 1.1.4. Bereiche der non-formalen Bildung
- 1.2. Familienbildung in einer Welt im Wandel
 - 1.2.1. Familie und Schule: zwei Bildungskontexte
 - 1.2.2. Familie-Schule-Beziehung
 - 1.2.3. Schule und die Informationsgesellschaft
 - 1.2.4. Die Rolle der Medien
- 1.3. Die erziehende Familie
 - 1.3.1. Die wichtigsten Dimensionen der Sozialisationsforschung
 - 1.3.2. Agenten der Sozialisierung
 - 1.3.3. Das Konzept der Familie und ihre Funktionen
 - 1.3.4. Familienbildung
- 1.4. Bildung, Familie und Gemeinschaft
 - 1.4.1. Gemeinschaft und Erziehung der Familie
 - 1.4.2. Werteerziehung
- 1.5. Elternschule
 - 1.5.1. Kommunikation mit Familien
 - 1.5.2. Elternschule
 - 1.5.3. Programm einer Elternschule
 - 1.5.4. Die Methodik der Familienworkshops
- 1.6. Erziehungspraktiken in der Familie
 - 1.6.1. Merkmale der Familien
 - 1.6.2. Die Familie: ihre sozialen Veränderungen und ihre neuen Modelle
 - 1.6.3. Die Familie als soziales System
 - 1.6.4. Disziplin in der Familie
 - 1.6.5. Erziehungsstile in der Familie
- 1.7. Medien und ihr erzieherischer Einfluss
 - 1.7.1. Medienkultur
 - 1.7.2. Bildung durch die Medien

- 1.8. Familienberatung
 - 1.8.1. Bildungsberatung
 - 1.8.2. Erziehung zu sozialen Fähigkeiten und in der Kindheit
- 1.9. Sozialer Wandel, Schule und Lehrkräfte
 - 1.9.1. Eine Wirtschaft im Wandel
 - 1.9.2. Vernetzte Organisationen
 - 1.9.3. Neue Familienkonfigurationen
 - 1.9.4. Kulturelle und ethnische Vielfalt
 - 1.9.5. Wissen mit einem Verfallsdatum
 - 1.9.6. Die Lehrkraft: ein Agent in der Krise
 - 1.9.7. Lehren: der Beruf des Wissens
- 1.10. Einige Konstanten im Unterricht
 - 1.10.1. Der vermittelte Inhalt erzeugt Identität
 - 1.10.2. Manche Kenntnisse sind mehr wert als andere
 - 1.10.3. Lehren heißt lernen, wie man lehrt
 - 1.10.4. "Jede Lehrkraft hat ihr persönliches Buch"
 - 1.10.5. Schüler im Mittelpunkt der Motivation
 - 1.10.6. Wer das Klassenzimmer verlässt, kehrt nicht zurück

Modul 2. Familienberatung und Mentoring

- 2.1. Familienberatung und Mentoring
 - 2.1.1. Definition von Familienberatung und Mentoring
 - 2.1.2. Ziele der Familienberatung
 - 2.1.3. Rechtsvorschriften zur Orientierung
- 2.2. Der Aktionsplan für das Tutorium und seine Anwendung
 - 2.2.1. Definition und Erstellung des Aktionsplans für den Unterricht
 - 2.2.2. Einige verwandte Fallstudien
- 2.3. Die betreuende Lehrkraft
 - 2.3.1. Das Profil der Mentor-Lehrkraft
 - 2.3.2. Kompetenzen der Mentor-Lehrkraft
 - 2.3.3. Die Rolle der Mentor-Lehrkraft und seine Beziehung zu den Familien
- 2.4. Die Ausbildung von Mentor-Lehrkräften
 - 2.4.1. Erstausbildung von Mentor-Lehrkräften
 - 2.4.2. Fortbildung von Mentor-Lehrkräften
 - 2.4.3. Mediation als professionelles Werkzeug

- 2.5. Das Interview mit der Familie in der Schule
 - 2.5.1. Die verschiedenen Familienmodelle
 - 2.5.2. Die ersten Kontakte mit Familien
 - 2.5.3. Die Phasen des Interviews
 - 2.5.4. Praktische Aspekte, die bei der Durchführung eines Interviews zu berücksichtigen sind
 - 2.5.5. Befragungstechniken
- 2.6. Sozialpartnerschaft der Schule
 - 2.6.1. Service Learning als Methode zur Verbindung von Schule, Familie und Gesellschaft
 - 2.6.2. Arten von Service Learning-Programmen
 - 2.6.3. Schritte zur Entwicklung eines Service-Learning-Programms
- 2.7. Schulen für Familien
 - 2.7.1. Definition von Familienschulen
 - 2.7.2. Ziele von Familienschulen
 - 2.7.3. Inhalt der Familienschulen
 - 2.7.4. Methoden und Techniken für ihre Entwicklung
 - 2.7.5. Einige verwandte Fallstudien
- 2.8. Professionelle Koordination
 - 2.8.1. Teamarbeit
 - 2.8.2. Verknüpfung von pädagogischen und nicht-pädagogischen Fachkräften
 - 2.8.3. Verschiedene Akteure, Typen und Funktionen
- 2.9. Fächer und Lehrinhalte
 - 2.9.1. Wissen der Lehrkraft
 - 2.9.2. Die Qualität des Unterrichts und der Inhalte
 - 2.9.3. Gemeinschaften der Praxis und Lerngemeinschaften
 - 2.9.4. Wissensaustausch und Konnektivismus
- 2.10. Bewertung von Lehrkräften
 - 2.10.1. Die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte
 - 2.10.2. Internationale Benchmarks
 - 2.10.3. Modelle in den Vereinigten Staaten
 - 2.10.4. Innovationen in Australien
 - 2.10.5. Die Situation in Lateinamerika
 - 2.10.6. Abschließende Überlegungen

Modul 3. Bildung und Koexistenz innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers

- 3.1. Koexistenz in der Schule
 - 3.1.1. Definition von Koexistenz
 - 3.1.2. Modelle der schulischen Koexistenz
 - 3.1.3. Entwicklung von grundlegenden Fähigkeiten für ein gutes Zusammenleben
 - 3.1.4. Schulische Räume für Koexistenz
- 3.2. Plan für Zusammenleben und Gleichstellung
 - 3.2.1. Der Plan für Koexistenz und Gleichstellung
 - 3.2.2. Ziele des Plans für Koexistenz und Gleichstellung
 - 3.2.3. Phasen des Plans für Koexistenz und Gleichstellung
 - 3.2.4. Aktionen des Plans für Koexistenz und Gleichstellung
 - 3.2.5. Bewertung der Überwachung des Plans für Koexistenz und Gleichstellung
- 3.3. Diskriminierung in der Schule
 - 3.3.1. Konzept der Diskriminierung
 - 3.3.2. Arten von Diskriminierung
 - 3.3.3. Ursachen für Diskriminierung und wie man sie erkennt
 - 3.3.4. Leitlinien zur Erkennung von Diskriminierung
- 3.4. Konflikt in der Schule
 - 3.4.1. Definition von Konflikt
 - 3.4.2. Ursachen des Konflikts
 - 3.4.3. Merkmale des Konflikts
 - 3.4.4. Arten von Konflikten in der Schule
 - 3.4.5. Formen der positiven Konfliktlösung
- 3.5. Vorbeugende Strategien und Interventionstechniken
 - 3.5.1. Programme zur Konfliktprävention an Schulen
 - 3.5.2. Verhandlung in der Schule
 - 3.5.3. Schulmediation
 - 3.5.4. Intervention bei aufgedeckten Fällen

- 3.6. Familie und Schule
 - 3.6.1. Familie-Schule-Beziehung
 - 3.6.2. Der Einfluss der Familie auf das Zusammenleben in der Schule
 - 3.6.3. Konflikt zwischen der Familie und der Schule
 - 3.6.4. Handlungsprotokoll bei Konflikten in der Schule
 - 3.6.5. Empfehlungen für Familien
- 3.7. Einfluss der Medien und der Technologie
 - 3.7.1. Das technologische Zeitalter und sein Einfluss auf die sozialen Beziehungen
 - 3.7.2. Vor- und Nachteile der IKT für die Koexistenz
 - 3.7.3. Einfluss von IKT auf Schulkonflikte
 - 3.7.4. Cyber-Risiken für Schüler
 - 3.7.5. Lehrmittel für den verantwortungsvollen Umgang mit IKT
- 3.8. Programme zur beruflichen Weiterbildung von Lehrkräften
 - 3.8.1. Aus der Praxis lernen
 - 3.8.2. Grundsätze für die Wirksamkeit
 - 3.8.3. Utilitas, firmitas und venustas
 - 3.8.4. Vorschläge, die funktionieren
 - 3.8.5. Der Schüler als Indikator
 - 3.8.6. Programmbewertung und -verbesserung
 - 3.8.7. Feedback durch Technologien
- 3.9. Auf dem Weg zur Exzellenz in der Lehrkraftfortbildung
 - 3.9.1. Prämissen und zugrundeliegende Prinzipien der Lehrkraftfortbildung
 - 3.9.2. Zutaten für hervorragende Leistungen
 - 3.9.3. Einige politische Vorschläge
- 3.10. Berufsbegleitende Lehrkraftfortbildung: Motivationen, Erfolge und Bedürfnisse
 - 3.10.1. Das Konzept der berufsbegleitenden Fortbildung
 - 3.10.2. Der Lehrer als Forschungsobjekt
 - 3.10.3. Methodischer Ansatz
 - 3.10.4. Motivationen für die Teilnahme an Aktivitäten des lebenslangen Lernens
 - 3.10.5. Umfang der Teilnahme an Schulungsaktivitäten
 - 3.10.6. Bereiche, in denen Weiterbildung am meisten gefragt ist

Modul 4. Lehren und Lernen im familiären, sozialen und schulischen Kontext

- 4.1. Merkmale der Schulvielfalt
 - 4.1.1. Einführung und Ziele
 - 4.1.2. Vielfalt und Aufmerksamkeit auf Vielfalt. Arten von Vielfalt
 - 4.1.3. Vielfalt in verschiedenen Kontexten: in der Schule, in der Familie und in der Gesellschaft
 - 4.1.4. Aktueller Kontext der inklusiven Schulbildung
 - 4.1.5. Von schulischer Vielfalt zu Diskriminierung im Klassenzimmer
 - 4.1.6. Bibliografische Referenzen
- 4.2. Interkulturelle Bildung zur Förderung der Gerechtigkeit
 - 4.2.1. Einführung und Ziele
 - 4.2.2. Konzepte der interkulturellen Erziehung
 - 4.2.3. Definition und Gerechtigkeitsfaktoren
 - 4.2.4. Fortbildung in interkultureller Erziehung für Lehrkräfte und die Bildungsgemeinschaft
 - 4.2.5. Interkulturelle Klassenzimmer: Herausforderungen für das Bildungszentrum im Angesicht der Vielfalt
 - 4.2.6. Bibliografische Referenzen
- 4.3. Diskriminierung im Klassenzimmer: Merkmale und besondere Situationen
 - 4.3.1. Einführung und Ziele
 - 4.3.2. Diskriminierung in Lernkontexten
 - 4.3.3. Rechtlicher Begriff der Diskriminierung
 - 4.3.4. Arten und Situationen von Diskriminierung
 - 4.3.5. Soziokulturelle Faktoren der Diskriminierung
 - 4.3.6. Bibliografische Referenzen
- 4.4. Lehr- und Lernstrategien im Angesicht von Diskriminierung
 - 4.4.1. Einführung und Ziele
 - 4.4.2. Rezeptionsprozesse in verschiedenen Bildungsstufen
 - 4.4.3. Dynamik zur Förderung der Gleichberechtigung im Klassenzimmer



- 4.5. Familiärer und sozialer Einfluss auf Lehr- und Lernprozesse
 - 4.5.1. Die Bedeutung der Gestaltung von Bildungsräumen
 - 4.5.2. Präventionsinstrumente und didaktische Ressourcen angesichts von Diskriminierung
 - 4.5.3. Interventionsstrategien
 - 4.5.4. Bibliografische Referenzen
- 4.6. Familiärer und sozialer Einfluss auf Lehr- und Lernprozesse
 - 4.6.1. Einführung und Ziele
 - 4.6.2. Diskriminierung im sozialen Kontext: Die Gesellschaft als Akteur der Diskriminierung des Kindes (oder auch nicht)
 - 4.6.3. Die Rolle der Familie als Förderer der interkulturellen Erziehung
 - 4.6.4. Beziehung zwischen dem Bildungszentrum und Familien, die Minderheitenkulturen angehören
 - 4.6.5. Familienvariablen und die schulischen Leistungen von Söhnen und Töchtern
 - 4.6.6. Bibliografische Referenzen
- 4.7. Familie und Schule: eine ebenso notwendige wie komplexe Beziehung
 - 4.7.1. Die Bedeutung der Beziehung zwischen Familie und Schule
 - 4.7.2. Gegenseitige Forderungen
- 4.8. Familie und Schule auf dem Weg zu Zusammenarbeit und Kommunikation
 - 4.8.1. Kommunikationskanäle zwischen Schulen und Familien
 - 4.8.2. Strategien zur Steigerung der schulischen Kapazitäten
 - 4.8.3. Strategien zur Befähigung der Eltern und ihrer effektiven Einbeziehung
- 4.9. Die erzieherische Rolle der Familien
 - 4.9.1. Verhaltensmuster der Eltern
 - 4.9.2. Die Familie in der aktuellen Bildungsgesetzgebung
 - 4.9.3. Zeit der Anpassung an die Schule
 - 4.9.4. Beziehung zwischen Eltern und Lehrkraft
- 4.10. Diskriminierung in Schulen
 - 4.10.1. Arten und Situationen von Diskriminierung
 - 4.10.2. Soziokulturelle Faktoren der Diskriminierung
 - 4.10.3. Bibliografische Referenzen

04

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



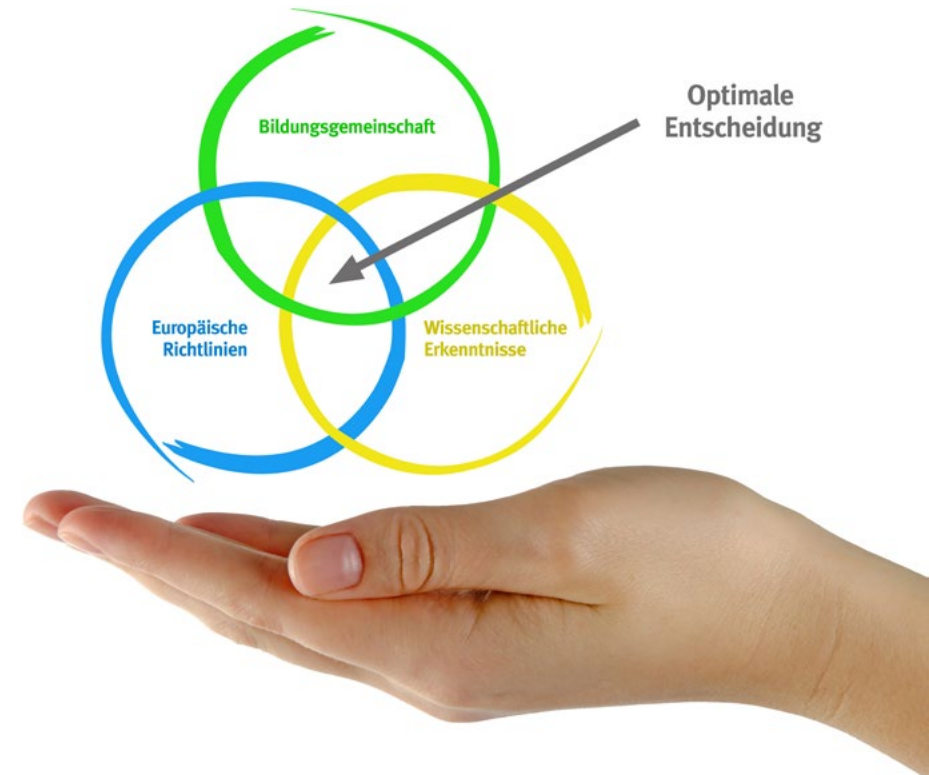


Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

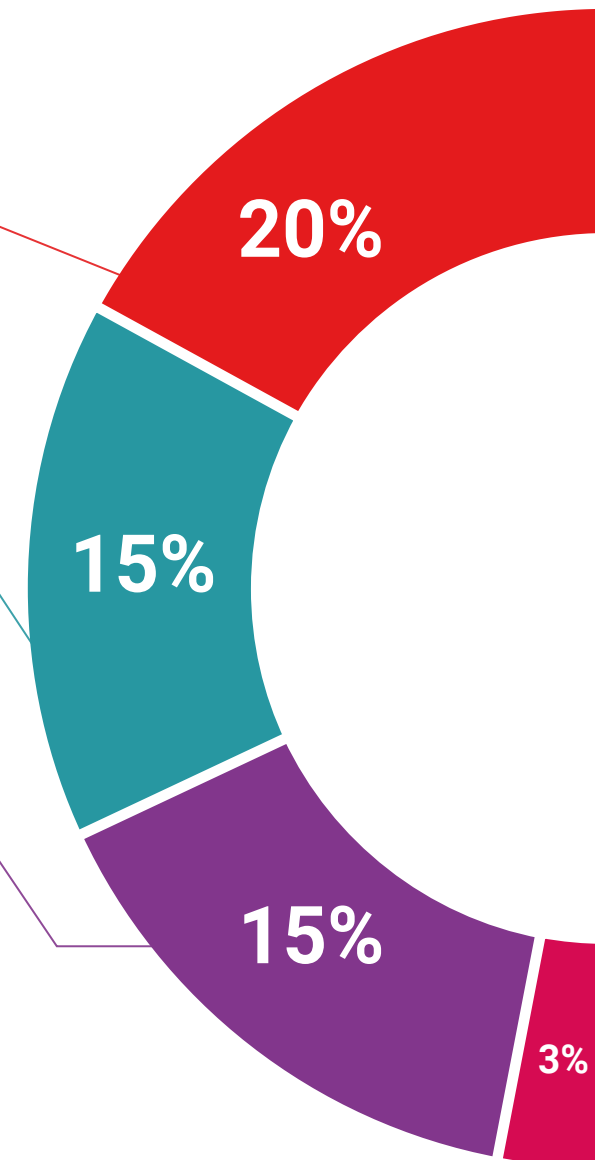
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

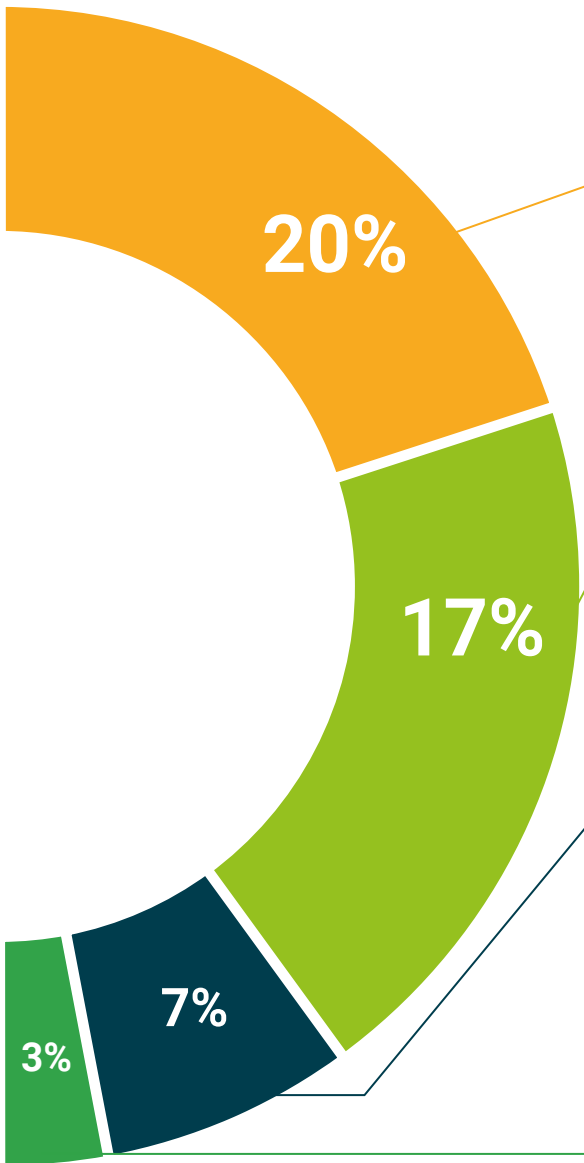
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Erziehungsberatung und Mentoring in der Vorschule garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Erziehungsberatung und Mentoring in der Vorschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Erziehungsberatung und Mentoring in der Vorschule**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Erziehungsberatung und
Mentoring in der Vorschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Erziehungsberatung und
Mentoring in der Vorschule

